

158/5 [1620 ca.]¹

Notizen über ein Gut des Klosters Hermetschwil

B Beschreibung eines Grundstückes von Junghans Seiler, das dem Kloster Hermetschwil zinspflichtig ist oder das zu Gunsten des Klosters als Pfand eingesetzt wird.² Das Grundstück stösst an den «feerenweg», an Heinrich Seilers «klingelmatte», an Königsfelder Güter und an den Fussweg von Göslikon nach Bremgarten.

Von anderer Hand ist vermerkt,³ dass nachgefragt werden soll, ob die Matte «vergriffen» ist.

¹ Vermutet aufgrund anderer, im gleichen Kontext stehender Dokumente, vgl. Zurlaubiana AH 158/133, AH 158/234, AH 158/235 und AH 158/242.

² Wegen Blattausrisses ist der genaue Inhalt nicht mehr feststellbar.

³ Vermutlich Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

AH 158, Bl. 5^r (aufgeklebt).
